

Besondere Erkrankungen und Operationen

Katzen-OP-Versicherung 2025

Darunter fallen folgende Heilbehandlungen und Operationen einschließlich dazugehöriger Diagnostik sowie Vor- und Nachbehandlungen.

Operation	Definition
Operationen infolge des brachycephalen Syndroms (Kurz- bzw. Rundköpfigkeit)	Das brachycephale Syndrom äußert sich unter anderem durch zu enge Nasenlöcher, abnormal geformte Nasenmuscheln, ein verlängertes Gaumensegel, Erkrankungen der Tonsillen, einen Kehlkopfkollaps und eine verengte Trachea.
Operationen infolge der Distichiasis	Zusätzliche wimpernartige Haare (Distichien) wachsen aus den Talgdrüsen des Lidrandes heraus in Richtung des Auges und verursachen dort Schäden an der Hornhaut.
Operationen infolge der Ektopischen Zilien	Fehllangelegte Wimpern wachsen durch die Lidbindehaut und können zu Hornhautirritationen führen.
Operationen infolge des Ektropiums (Hängelid)	Das Augenlid ist nach außen gedreht. Meistens ist das Unterlid betroffen. Deshalb kann kein vollständiger Lidschluss erfolgen.
Operationen infolge des Entropiums (Rolllid)	Das Augenlid ist samt Wimpern nach innen gedreht, sodass die Wimpern an der Hornhaut reiben.
Femurkopfresektion	Bei diesem chirurgischen Verfahren wird der Kopf des Oberschenkelknochens operativ entfernt.
Operationen am Herzen	Hierunter fallen sämtliche Operationen aufgrund angeborener Herzerkrankungen sowie sonstige Operationen am Herzen und Gefäßsystem.
Operationen infolge der Hüftgelenksdysplasie (HD)	Hüftgelenksdysplasie ist eine Fehlentwicklung des Hüftgelenks.
Korrekturosteotomie/ Umstellungsosteotomie	Bei diesem orthopädisch-chirurgischen Eingriff wird ein Knochen durchtrennt, um die normale Knochen-, Gelenk- oder Extremitäten-Anatomie herzustellen.
Operationen infolge des Kryptorchismus (versteckte Hoden)	Lageanomalie der Hoden. Das heißt, die Hoden sind nicht oder nicht vollständig in den Hodensack abgestiegen und befinden sich im Leistenspalt oder in der Bauchhöhle.
Lidspaltenplastik	Diese wird durchgeführt zur Korrektur von Fehlstellungen der Lider.
Operationen infolge der Patellaluxation	Hierbei handelt es sich um eine angeborene oder traumatisch erworbene Verschiebung der Kniescheibe aus ihrem Gleitbett.
Pectineus-Myektomie (Operative Heilbehandlung der Hüftgelenk-Dysplasie)	Hierbei wird der Pectineus-Muskel, ein Muskel, der das Hüftgelenk beugt, durchtrennt. Hierdurch soll der Hüftkopf besser in der Gelenkpfanne liegen.
Operationen infolge des portosystemischen Shunts (Lebershunt)	Der Lebershunt ist eine meist angeborene Fehlbildung, bei der es zur Störung der Leberdurchblutung kommt. Dadurch kommt es zur Leberfunktionsstörung.
Prothesen (ausgenommen Zahnprothesen)	Die Prothese ist ein medizinisch notwendiges, künstlich geschaffenes, funktionell ähnliches Körperersatzstück wie zum Beispiel ein Hüftgelenk.
Operationen infolge der Umbilicalhernie (Nabelbruch)	Durch eine Lücke in der Bauchwand im Bereich des Nabels können Teile des Bauchraumes hindurchtreten.

Urachusoperation	Diese wird durchgeführt bei einer unvollständigen Rückbildung des embryonalen Ausführungsgangs der Harnblase.
Uretereinpflanzung in die Harnblase (Ektopischer Ureter)	Bei diesem Eingriff handelt es sich um die Korrektur eines Harnleiters, der durch Fehlbildung nicht in die Blase mündet.
Überkronung	Die Überkronung ist ein künstlicher Zahnersatz zur Wiederherstellung oder zum Schutz eines defekten Zahnes.